

KPMG Law berät DKB Finance und DKB Kreditbank beim Verkauf von FMP Forderungsmanagement Potsdam an LOANCOS

Die KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (KPMG Law) hat die DKB Finance GmbH und die DKB Kreditbank AG beim Verkauf der FMP Forderungsmanagement Potsdam GmbH (FMP) an die LOANCOS-Gruppe umfassend rechtlich beraten. Die DKB ist nach Kundenzahl die zweitgrößte Direktbank in Deutschland und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bayerischen Landesbank.

FMP ist ein spezialisierter Dienstleister im Forderungsmanagement und betreut leistungsgestörte Kreditengagements sowohl im Konsumentenbereich als auch im besicherten Kreditsegment. Im Rahmen des Share Deals geht das von FMP verwaltete Forderungsvolumen von über 500 Millionen Euro auf LOANCOS über.

Der Erwerb steht im Kontext des zum Jahresende 2023 in Kraft getretenen Kreditzeitmarktgesetzes, das erstmals einen einheitlichen regulatorischen Rahmen für den Verkauf notleidender Kredite (NPL) in Deutschland schafft und einen transparenten Sekundärmarkt etabliert. Die Transaktion soll der DKB-Gruppe ermöglichen, bei ihrer Portfoliostrategie die steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu erfüllen.

Der Standort Potsdam bleibt erhalten, sämtliche Mitarbeitenden werden übernommen und der operative Betrieb wird künftig innerhalb der LOANCOS-Gruppe mit erweiterten Funktionalitäten fortgeführt.

KPMG Law: [Dr. Dr. Boris Schilmar](#) (Partner, Federführung), [Dr. Anna Melikov](#) (Senior Managerin), [Franz Jakob Schipp](#) (Manager), Pia Schmitt (Associate), alle Corporate/M&A, Düsseldorf; [Dr. Martin Trayer](#) (Partner), [Hanna Michalak](#) (Senior Managerin), beide Arbeitsrecht, Frankfurt a.M.; [Maik Ringel](#) (Senior Manager, Datenschutzrecht, Frankfurt a.M.)

Ansprechpartner: